
Kurzinformation zur amerikanischen Windfall Elimination Provision

Sie haben einen Antrag auf eine deutsche Rente gestellt und haben auch Versicherungszeiten in den USA.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auf eine innerstaatliche amerikanische Regelung hinweisen, die bei einem Zusammentreffen von einer deutschen mit einer amerikanischen Altersrente Auswirkungen auf die Höhe Ihrer **amerikanischen Rente** haben kann. Dabei handelt es sich um die „**Windfall elimination provision – WEP**“, einer besonderen Berechnungsformel. Aufgrund dieser Regelung wird nach den amerikanischen Rechtsvorschriften die Höhe der **amerikanischen** Alters- oder Invaliditätsrente vermindert, wenn die anspruchsberechtigte Person unter anderem auch eine ausländische Rente erhält. Die WEP-Regelung richtet sich an alle Personen, die nach 1985 Anspruch auf eine amerikanische Alters- oder Invaliditätsrente haben. Hinterbliebenenrenten sind nicht davon betroffen.

Grundsätzlich wird die WEP-Regelung angewandt, sobald eine Person neben der Rente der Social Security Administration unter anderem eine Rente aus einem anderen Staat bezieht. Bei bilateralen Sozialversicherungsabkommen gibt es jedoch eine Ausnahme von der Anwendung dieser Regelung, über die wir Sie gerne in Bezug auf das deutsch-amerikanische Sozialversicherungsabkommen (DASVA) aufklären möchten. Nach dem DASVA können für die Erfüllung der Rentenanspruchsvoraussetzungen die Versicherungszeiten in Deutschland und in den USA zusammengerechnet werden. Wenn zum Beispiel die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) für eine deutsche Altersrente nicht allein mit deutschen Versicherungszeiten erfüllt ist, können auch Ihre amerikanischen Versicherungszeiten für die Wartezeit berücksichtigt werden. Ein solcher Anspruch, bei dem deutsche und amerikanische Zeiten zusammengerechnet werden, wird als **zwischenstaatlicher Rentenanspruch** bezeichnet. Würden Sie die Wartezeit dagegen alleine mit Ihren deutschen Zeiten erfüllen, so wäre Ihr Anspruch **innerstaatlich** erfüllt, das heißt für die Anspruchserfüllung spielen Ihre amerikanischen Versicherungszeiten keine Rolle.

Die WEP-Regelung kommt nach amerikanischer Rechtsauslegung immer dann **nicht** zur Anwendung, wenn der deutsche Rentenanspruch nur als zwischenstaatlicher Anspruch besteht, wenn also für den Rentenanspruch in Deutschland amerikanische und deutsche Versicherungszeiten zusammengerechnet werden. Vor diesem Hintergrund prüft Ihr deutscher Rentenversicherungsträger bei Ihrem Antrag zunächst, ob Sie einen zwischenstaatlichen Anspruch auf Ihre Rente haben. Das kann dazu führen, dass wir anstelle der beantragten Altersrente eine (andere) vorzeitige Altersrente gewähren.

Aus Ihrem Rentenbescheid können Sie erkennen, ob ein zwischenstaatlicher Rentenanspruch besteht. Dort finden Sie eine entsprechende Information, ob die deutschen und amerikanischen Zeiten zusammengerechnet wurden. Ihr deutscher Rentenversicherungsträger ist nach dem DASVA verpflichtet, den amerikanischen Rentenversicherungsträger zu informieren, ob ein innerstaatlicher oder zwischenstaatlicher Anspruch besteht, damit dieser die Anwendung der WEP-Regelung prüfen kann.

Auskünfte zur WEP-Regelung:

Nähere Auskünfte über die WEP-Regelung und zum amerikanischen Recht erteilt Ihnen bei Aufenthalt in **Deutschland: Federal Benefits Unit, Amerikanisches Generalkonsulat**, Giessener Strasse 30, 60435 Frankfurt am Main., Tel.: 069-75352440/41, Fax: 069 749352, Internet: www.usembassy.de

Bei Aufenthalt in **den USA** wenden Sie sich bitte an die örtlichen Stellen der **Social Security Administration (SSA)** oder an die Social Security Administration, Office of International Policy, P.O. Box 17741, Baltimore, MD 21235-7741. Die SSA hält auch auf ihrer Web-Seite Informationen zur WEP bereit: <http://www.ssa.gov>.

Bei Fragen zum deutschen Recht beziehungsweise zur Anwendung des DASVA stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Information on the Windfall Elimination Provison

You have filed an application for a German pension and you have periods of insurance in the USA, too.

In this context we would like to draw your attention to an intrastate American regulation which may have an effect on the amount of your **American pension** if a German and an American old-age pension are received at the same time. It is the "**Windfall Elimination Provison – WEP**", a special calculation formula. Based on that regulation, as per American statutory provisions, the amount of the **American** old-age or disability benefits reduces if the person entitled to benefits receives inter alia a foreign pension, too. The WEP regulation applies to all persons who are entitled to American old-age or disability benefits after 1985. It does not affect survivors' pensions.

In principle the WEP regulation applies as soon as a person receives a pension from the Social Security Administration as well as a pension from another state. In case of bilateral agreements on social security there is however an exception in applying this regulation and with reference to the German – American Agreement on Social Security we would like to throw a light on it. Under the German – American Agreement on Social Security periods of insurance in Germany and the USA may be totalized for fulfilling the requirements for a pension claim. If for example the minimum period of insurance (qualifying period) for a German old-age pension is not fulfilled only with German periods of insurance, your American periods of insurance may be also considered for your qualifying period. Such an entitlement, in case of which German and American periods are totalized, constitutes an **interstate pension claim**. If you however fulfilled the qualifying period alone with your German periods, your entitlement would be an **intrastate** one, that means that your American periods of insurance are of no importance for fulfilling the claim requirements.

Under the American interpretation of law the WEP regulation does **not** apply if the German pension claim exists only as an interstate entitlement, so if American and German periods of insurance are totalized for the pension claim in Germany. Against this background your German pension insurance agency checks in case of your application first if you have an interstate entitlement to your pension. This can lead, instead of the claimed old-age pension, to (another) early retirement benefit which we may grant.

From your pension decision you can see whether an interstate pension claim exists. There you may find the relevant information whether German and American periods were totalized. According to the German – American Agreement on Social Security your German pension insurance agency is obligated to inform the American pension insurance agency whether an intrastate or interstate entitlement exists, so that they may check the application of the WEP regulation.

Information on the WEP regulation

Details about the WEP regulation and the American law may be obtained in case of your residence in **Germany** from: **Federal Benefits Unit, American Consulate General**, Giessener Strasse 30, 60435 Frankfurt am Main., Tel.: 069-75352440/41, Fax: 069 749352, Internet: usembassy.de

In case of residence in the **USA** please turn to the district offices of the **Social Security Administration (SSA)** or to the Social Security Administration, Office of International Policy, P. O. Box 17741, Baltimore, MD 21235-7741. SSA provides information on WEP also on their website: <http://www.ssa.gov>.

Please do not hesitate to contact us if you have questions regarding the German law or implementation of the German – American Agreement on Social Security.